



14. Medienwissenschaftliches Kolloquium des Nordverbunds

Eine Veranstaltung von Hochschule und Europa-Universität Flensburg

Freitag, den 9.12. ab 11.00 Uhr u. Samstag, den 10.12.2016 ab 09.00 Uhr

Kreativzentrum der Hochschule Flensburg,
Nordstrasse 2, 24939 Flensburg, Raum 4.01

Hedwig Wagner:

hedwig.wagner@uni-flensburg.de

Professorin für Europäische Medienwissenschaft an der EUF und der HS Flensburg

PROGRAMMABLAUF

✿ Freitag, den 9.12.2016

11.00 – 11.30 Uhr

Begrüßung

11.30 – 12.15 Uhr

Dominik Orth: Mediengeschichte der Dystopie - Eine Projektskizze

12.15 – 13:00 Uhr

Tobias Dietrich: Ästhetische Formen affektiver Störung in DEUX JOURS, UNE NUIT

13:00 – 14.15 Uhr | *Gemeinsames Mittagessen* |

14.15 – 15:00 Uhr

Tobias Hochscherf: THE BIG LIFT – Version und Varianten eines Hollywoodfilms

15.00 – 15.45 Uhr

Uwe Zimmermann: Digitaler Comic trifft auf Responsive Web-Design

15.45 – 16.00 Uhr | *Kaffeepause* |

16.00 – 16.45 Uhr

Felix Alex: Sportjournalismus in der BRD und DDR

16.45 – 17.30 Uhr

Dolores Cabrera: Semiotik und Film: Die Konstruktion einer leidenschaftlichen Struktur des Charakters im Vampirfilm

17.30 – 19.00 Uhr

Heinz-Peter Preußner: Winnetou als der ‚bessere Hitler‘ – Romantische Verschmelzungs-Utopien und die Fähigkeit zu trauern in den Karl-May-Filmen der 60er Jahre

19.00 Uhr | *Gemeinsames Abendessen* |

☞ Samstag, den 10.12.2016

9.00 – 9.45 Uhr

Hedwig Wagner/Matthias Bauer: Vorstellung des Zentrums für Europäische Medienbildung – und forschung: Inhaltliches und Institutionelles

9.45 – 10.30 Uhr

Matthias Bauer/Hedwig Wagner: Bericht aus den Forschungsvorgaben

10.30 – 11.00 Uhr | *Kaffeepause* |

11.00 – 11.45 Uhr

Thomas Weber: Buchpräsentation *Medienkulturen des Dokumentarischen*, hrsg. v. Carsten Heinze und Thomas Weber

11.45 – 12.30 Uhr

Martin Nies: Räume, Grenzen, Identitäten

12.30 – 13.15 Uhr

Hans-Jürgen Wulff: Musikfilme der frühen 1930er zwischen Musical und Vaudeville

13.15 – 13.45 Uhr | *kurze Mittagspause* |

13.45 – 14.30 Uhr

Isabelle Chaplot: Der Heilige Mensch: Aspekte von kinematographischer Erinnerung im europäischen Nachkriegskino

14.30 – 15.15 Uhr

Anna Grutza: Europas heimliche Agenten und die Macht der Dinge: Eine transnationale Mediengeschichte systemkritischer Akteur-Netzwerke im Kalten Krieg

15.15 – 15.30 Uhr

Abschlussworte

Gestaltung: Christina Prassa

